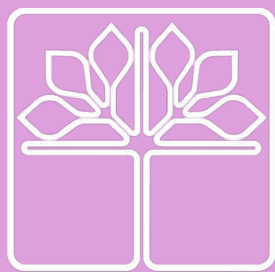


Winter 2022



Zachäus

christlich • evangelisch • lutherisch
Gemeinde erleben in Gröbenzell



Was uns wärmt



Liebe Leserin, lieber Leser!

Unsere Welt ist nicht mehr so wie sie einmal war. Erst Corona, dann der russische Überfall auf die Ukraine und die darauffolgende Inflation samt Energiekrise – selten hat in Deutschland seit Ende des zweiten Weltkrieges eine so große Verunsicherung um sich gegriffen wie gerade jetzt, meinen auch die Experten.

Worte wie Lockdown und Blackout, die vor diesen Krisen so gut wie niemand kannte, gehören zum allgemeinen Sprachgebrauch.

Viele Menschen haben Angst und geraten in Existenznot wegen Inflation und steigender Energiepreise. Der Gedanke ist schrecklich, dass manche sich die immer teurer werdenden Heizkosten nicht mehr leisten können und deshalb in diesem Winter frieren müssen.

Das darf nicht sein. Natürlich ist in erster Linie die Politik aufgerufen, dafür zu sorgen, dass die Krise nicht allein zu Lasten der Ärmsten geht, dass bei uns niemand frieren oder hungern muss. Daneben ist aber auch unsere Solidarität gefragt. Um ein Zeichen zu setzen gegen die Kälte – die menschliche und die reale – rufen etwa die Evangelische Kirche in Deutschland und die Diakonie Deutschland unter der Überschrift #wärmewinter dazu auf, Menschen zu unterstützen, die besonders unter den gestiegenen Preisen leiden. Vielleicht



wollen auch Sie sich dieser Solidaritätsaktion anschließen.

Füreinander Dasein, sich gegenseitig Wärme schenken, das ist sicher ganz wichtig in dieser uns alle bedrohenden Krise. Daneben aber sollten wir uns auch auf die Suche machen nach dem, was uns selbst in dieser angstbesetzten Zeit Kraft schenken und uns so das Herz wärmen kann.

Ich habe es für mich gefunden in Form eines kleinen Bildes. Ganz zufällig bin ich auf sie gestoßen: die sogenannte Stalingrad Madonna. Der evangelische Pfarrer und Arzt Kurt Reuber hat sie gemalt an Weihnachten 1942 im Kessel von Stalingrad. Unter primitivsten



Umständen hat er die Zeichnung mit Kohle auf die Rückseite einer russischen Landkarte gemalt, um den zermürbten Soldaten bei der provisorischen Weihnachtsfeier an Heiligabend Trost und Hoffnung zu schenken.

Maria und der neugeborene Jesus sind zu sehen, zwei hilflose Gestalten, wehrlos und arm. Sie schmiegen sich aneinander, die Mutter schenkt ihrem Kind Wärme und Schutz. Beide sind umfassen von einem weiten Mantel. Behütet und geborgen mitten in bitterster Kälte, im Angesicht von Schrecken und Gewalt.

An Heiligabend befestigte Kurt Reuber das Bild an der Lehmwand des Notbunkers, stellte eine Kerze darunter und zündete sie an. Jeder der eintrat, hielt inne, stand schweigend vor dem Bild und las die Worte: Licht, Leben, Liebe. Manchen kamen die Tränen. Der eine oder andere kam auch während der Nacht wieder und schaute schweigend im Schein der Kerze auf das Bild, auf die Mutter und das Kind.

Das kleine Jesuskind, dem Maria in kalter Nacht Geborgenheit schenkt, ist in unsere Welt gekommen, um uns Licht, Wärme und Leben zu bringen. Das ist für mich die Botschaft von Weihnachten. Sie schenkt Kraft und Hoffnung, sie kann unser Herz wärmen gerade in finsterner, kalter Zeit.

In vielen kleinen Dingen, in vielen lieb gewordenen Traditionen lässt sich in der Advents- und der Weihnachtszeit die Wärme des zu uns auf die Erde gekommenen Gottes entdecken. Von einigen Beispielen erzählen wir in diesem Gemeindebrief in der Hoffnung, dass auch Ihnen viel Herzerwärmendes während dieser Zeit begegnet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,



Ihre Pfarrerin
Susanne Kipping-Prinz



Weihnachtslieder – Wärme für die Seele

Wenn wir die Tore weit machen und unserer Herzen Türen öffnen, wenn süßer die Glocken nie klingen und Engel im hellen Schein von Frieden und Freud singen, ist es soweit. Spätestens bei den ersten Takten von *„Ich steh' an deiner Krippen hier“* überkommt mich ein ganz besonderes Gefühl – eine entspannte Fröhlichkeit, die mir das Herz wärmt und Weihnachten in mir beginnen lässt.

Woher kommt dieses Empfinden? Genau wie Geschichten uns packen, Gänsehaut und/oder eine wohltuende innere Wärme erzeugen können, trifft eine solche körperliche Reaktion wohl auch auf Weihnachtslieder zu. Manchmal sind diese selbst anrührende, kleine Anekdoten, wenn Maria durch den Dornwald geht und die Rosen zum Blühen bringt oder der liebe Joseph das Kind richtig schaukeln soll. Und nicht zuletzt geht es an Weihnachten selbst ja um **die** „gute neue Mär“. Alljährlich dürfen wir wieder Teil dieses großen übergreifenden Versprechens werden, wenn es heißt *„Herbei, oh ihr Gläubigen“* und *„Seht, die gute Zeit ist nah“*. Dann werden wir wieder zu einer engen Gemeinschaft, die versucht,

etwas Ungreifbares erlebbar zu machen – und das eben auch durch Gesang, der direkt unsere Seele berührt. Die Vorfreude auf Jesus als Licht der Welt ist überall zu spüren, sei es in fröhlichen Melodien oder besinnlichen Texten. Fröhliche Weihnacht, nun singet und seid froh!

Wenn dann *„Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen“* und man sich in die warme Stube mit eingeladen und in die Kindheit zurückversetzt fühlt, kommt zum warmen Licht der Vorfreude auf eine glückliche Zeit im Kreise der Liebsten noch die Nostalgie schöner, vergangener Weihnachtsfeste dazu. Generationen haben wieder einen Anlass, beieinander zu sitzen, sich an schöne Momente zu erinnern und gemeinsam zu singen.

Und wenn wir ein zartes *„Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der See“* hören, sehen wir uns doch nicht zitternd im dunklen Wald stehen, sondern dick eingepackt, von Wollmütze und Schal gewärmt, mit einem Lächeln im Gesicht, weil wir den hellen Lichtschein des Christkindleins fast erahnen können.

Ulrike Scholz-Dostal





Der Winter wird kalt – was wärmt dich von innen?

warmer Tee bei Kerzenschein

eine liebevolle Umarmung, ein Lächeln, ein liebevolles Wort

schöne Musik, Gesang, Gedanken an das Frühjahr

schöne Spaziergänge

eine Runde Joggen

*meine Schwangerschaft und das Baby im Bauch
mit all den schönen Gedanken an die gemeinsame Zukunft*

Besuch von der Familie

ein fürsorglicher Anruf, Postkartengrüße

ein gutes Buch

*ein im besten Sinne hitziges Gespräch, sich gegenseitig anfeuern,
zusammen lachen, den Funken überspringen lassen*

einfach näher rücken, dann lässt sich die Kälte leichter ertragen

Beisammensein mit den Allerliebsten, treffen mit Freunden

*wenn es nachts regnet und tagsüber ein strahlend sonniger Tag ist,
dann singt mein Herz*

gute Gespräche und liebe Gesellschaft für die Seele

da fällt mir das Wort „Warmherzigkeit“ ein.

In der Begegnung mit Menschen. Mit kleinen Gesten Freude bereiten

*eine gemütliche Runde mit lieben Menschen,
bei der man den Alltag hinter sich lassen kann.*



Wärmendes in kalter Zeit

„Winterzeit“ – bei diesem Wort denke ich an den Zauber einer schneebedeckten Welt, glitzernde Eiszapfen und kalte Füße. An den eisigen Wind, der einem auf dem Rad die Luft raubt und an Finger, die zu kalt sind, um damit schön zu schreiben.



Aber gerade, weil in der Winterzeit die Kälte oft so allgegenwärtig ist, fallen die warmen Momente besonders auf:

Die Wärme, die einem entgegenschlägt, wenn man den Backofen öffnet, um nach den Plätzchen zu schauen.

Die Glühweintasse, die man sorgfältig umklammert hält, um sich die Hände daran zu wärmen.



Das knisternde Feuer eines Holzofens, der den Raum in einen warmen Schimmer taucht.

Und nicht zuletzt sind es die Begegnungen mit anderen Menschen, die einen in der dunklen Jahreszeit wärmen können:

Wenn zwischen Lichterketten und Weihnachtsgebäck die jüngsten Erlebnisse ausgetauscht werden. Wenn man bei Weihnachtsfeiern mal mit Menschen spricht, mit denen man sonst nicht so viel zu tun hat.

Oder wenn man beim Schlittenfahren oder Schneewandern neue Leute kennenlernt und sich gemeinsam an der Natur erfreut.

Und dann ist da natürlich noch Gott, dessen Feuer der Liebe auch in dunklen und kalten Zeiten in uns brennt, so wie es in dem Lied aus Tai-zé heißt: „Im Dunklen unsrer Nacht, entzünde ein Feuer das nie mehr erlischt.“ Gott wärmt uns von innen und schenkt uns Hoffnung und Zuversicht. Er ist unser Licht, das uns den Weg weist.

Gott führt uns zu einer Gemeinschaft zusammen, in der wir füreinander da sind und uns gegenseitig wärmen können. Auch wenn es in Kirche und Gemeindehaus dieses Jahr vielleicht kälter ist als sonst. Gerade in diesem Winter möchte ich die warmen Seiten der kalten Jahreszeit ganz bewusst wahrnehmen und davon zehren.

Und ich wünsche Ihnen, dass auch Sie sich der Momente bewusst werden, die Sie wärmend durch den Winter tragen können.

Angelika Bischoff

Wärme schenken

Wie können wir es in den Herzen der Menschen warm werden lassen? Sicher durch menschliche und warmherzige Begegnungen, aber manchmal auch durch materielle Zuwendungen. Für beides setzt sich der Oekumenische Sozialdienst Gröbenzell e.V. ein, getreu seinem Motto: „Mit Herz und Kompetenz“. Sein Team engagiert sich wertschätzend sowie emphatisch für die Gröbenzeller Bürger*innen.

Auch im Bereich der materiellen Zuwendungen sind wir aktiv: der Sozialdienst-Bazar beispielsweise gibt Kleidung gegen einen kleinen Unkostenbeitrag an Bezieher von Sozialleistungen ab – dank zahlreicher Spenden von gut erhaltener Kleidung der Gröbenzeller Bevölkerung. Der Erlös wiederum kommt direkt anderen bedürftigen Bürger*innen zugute: es werden damit warme Mittagessen finanziert, die durch unseren Menü-Service / Essen auf Rädern an bedürftige ältere Menschen ausgegeben werden, die sich ohne diese Unterstützung eine regelmäßige warme Mahlzeit nicht leisten könnten. Warme Kleidung, warmes Essen, Wohlbefinden – Wärme im Herzen, auch so kann sie entstehen.

Im Advent findet darüber hinaus wieder die bereits seit Jahrzehnten bestehende Weihnachtsaktion statt: voraussichtlich 25 bedürftige Bürger erhalten einen Gutschein in Höhe von 30 EUR für den REWE-Markt. Das Geld hierfür stammt zu gleichen Teilen von der katholischen und der

evangelischen Gemeinde sowie vom Oekumenischen Sozialdienst. Anstelle der früher verschenkten Lebensmittel-taschen können sich die Beschenkten nun selber etwas aussuchen, was sie sich sonst nicht unbedingt kaufen würden, auch das schenkt Wärme im Herzen.

Nicht zuletzt kann der Oekumenische Sozialdienst, nach einer gewissenhaften Bedürftigkeitsprüfung, im Einzelfall auch direkt mit Spendengeldern unterstützen, teilweise auch durch Mitfinanzierung der Gemeinde Gröbenzell. Die Gelder von unserer Seite hierfür stammen von zweckgebundenen Spenden der Bürger*innen sowie vom Erlös des Adventsmarkts. Diese Teilnahme am Adventsmarkt ist ein weiterer Beitrag der Mitarbeiter*innen des Oekumenischen Sozialdienstes zur Herzenswärme. Damit wird Not gelindert, es entsteht Freude und Wärme.

In diesem Sinne wünscht der Oekumenische Sozialdienst viele wärmende Begegnungen.

*Gundel Krumpholz,
Sozial- und Seniorenberatung*





#wärmewinter

Alle Menschen in Deutschland sollen trotz steigender Energiepreise warm durch diesen Winter kommen. Das wollen die Politik und auch die Kirchen. Die Bundesregierung hat aus diesem Grund die sogenannte Energiepauschale eingeführt. 300,- Euro soll jede und jeder erhalten, die oder der steuerpflichtig beschäftigt ist, sowie Minijobber und Selbständige. Zum Teil ist diese Energiepauschale sogar bereits ausgezahlt worden.

Es gibt aber auch Menschen, die diese staatliche Unterstützung nicht oder vielleicht nur zum Teil benötigen, und die sich fragen, ob und wie sie damit anderen helfen können. Die evangelische Kirche in Deutschland und die Diakonie Deutschland haben deshalb das Projekt „Wärmewinter“ ins Leben gerufen. #wärmewinter ruft dazu auf, bedürftige Menschen gezielt zu unterstützen.

Wenn Sie zu denjenigen gehören, die den Energiebonus ganz oder teilweise spenden möchten, freuen wir uns und sind Ihnen von Herzen dankbar.



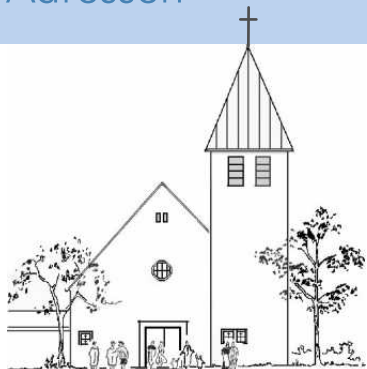
Sie können das Geld auf das Konto der Zachäuskirche überweisen:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
IBAN: DE45 7005 3070 0003 9308 31
Verwendungszweck: #wärmewinter

Mit Hilfe des Oekumenischen Sozialdienstes Gröbenzell leiten wir Ihre Spende vollumfänglich an die Menschen weiter, die diese benötigen.

Vielen Dank!





Pfarramt

Carmen Winkler, Barbara Martiny
Rathausstr. 8 82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 / 57 03 13
e-mail: pfarramt.groebenzell@elkb.de

Montag und Freitag 10 – 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 16 – 18 Uhr

Pfrin. Susanne Kießling-Prinz

Rathausstr. 8 82194 Gröbenzell
Telefon (Büro): 08142 / 50 19 55
Telefon (privat): 08142 / 57 03 15
e-mail: susanne.kiessling-prinz@elkb.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Zweite Pfarrstelle

derzeit vakant

Vikarin Angelika Bischoff

Strahlenfelserstr. 11 81243 München
Telefon: 0176 50 400 906
e-mail: angelika.bischoff@elkb.de

Kirchenvorstand

Ulrike Scholz-Dostal (Vertrauensfrau)
Telefon: 08142 / 65 10 00
e-mail: scholzdostal.ulrike@gmail.com
Lilo Nitz (stellvertretende Vertrauensfrau)
Telefon: 08142 / 59 72 90
e-mail: lilo.nitz@outlook.de

Kirchenmusikerin

Susanne Hochhäusler
Wotanstr. 48 80639 München
Telefon: 089 / 17 59 45
e-mail: susanne.hochhaeusler@elkb.de

Kindergarten 'Arche Noah'

Bernhard-Rößner-Str.10 82194 Gröbenzell
Leitung: Martina Moll
Telefon: 08142 / 57 00 22
e-mail: kita.archenoah.groebenzell@elkb.de

Zachäuskindergarten

Rathausstr. 2 82194 Gröbenzell
Leitung: derzeit vakant
Telefon: 08142 / 74 47
e-mail: kita.zachaeus.groebenzell@elkb.de

Ökumenischer Sozialdienst

Rathausstr. 5 82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 / 59 39 60

Zachäuskonto

bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck
Konto-Nr. 393 08 31 BLZ 700 530 70
IBAN: DE 45 7005 3070 0003 9308 31

Internet

www.zachaeuskirche.de
Aktuelle Informationen und Anmeldung
für Ihren individuellen E-Mail-Newsletter!

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische
Zachäusgemeinde Gröbenzell
Redaktion: S. Kießling-Prinz (verantw.)
Angelika Bischoff, Eva Hassa,
Ulrike Scholz-Dostal,
Michaela Friedrich
Layout: Ralph Zenk
Druck: Offset Friedrich GmbH,
Ubstadt-Weiher
Auflage: 2300



Kirchenmusik

Informationen bei Susanne Hochhäusler,
089/17 59 45 oder susanne.hochhaeusler@elkb.de

Kirchenchor

Proben montags 20⁰⁰ – 21³⁰ im GH

Projektchor

Proben nach Vereinbarung

Kinderchor "ZACKIs"

Proben für Kinder ab 5 Jahren freitags 15³⁰ – 16¹⁵ im GH

Chor Voice of Choice

Proben sonntags 17⁴⁵ – 20⁰⁰ im GH – Info: Christian Bühn 0174 / 20 75 641

Familien, Kinder und Jugend

Minigottesdienste, Familiengottesdienste, Kinderbibeltage

Info: Pfrin Susanne Kießling-Prinz, 50 19 55; Ulrike Scholz-Dostal, 65 10 00

Jugend

Info: Annika Hefler, 0176 / 45 66 40 66

Jugendgruppe

dienstags 19⁰⁰ im Jugendraum im Keller des GH

Info: Annika Hefler 0176 / 45 66 40 66 oder einfach vorbeikommen!

Zeltlager

Info: Norman Kolodzie, 71 53 22

Kindergruppe für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren

Freitag, 14-tägig, 16⁰⁰ – 17³⁰ in St. Johann Baptist

Info: Anna Beck, beckanna@gmx.de

Eltern-Kind-Spielgruppen

Info: Katja Holmer, Susanne Seethaler, 0176 / 5 17 17 343

E-Mail: groebenzeller.spielgruppen@gmail.com

Senioren

Seniorenclub

Dienstag, 14-tägig, 14⁰⁰ – 16⁰⁰ im GH – Info: Bärbel Heeschen, 58 08 677

Ökumenischer Seniorentreff *für Menschen ab 60*

1. Montag im Monat 14³⁰ abwechselnd im Pfarrsaal von St. Johann Baptist
und im evangelischen Gemeindehaus, Kostenbeitr. 2 EUR – Info: Lilo Nitz, 59 72 90

Kultur und Reisen

Info: Dr. Reinhard Paesler, 78 62

Wandern

Info: Fritz Forderer, 52 477

Spielegruppe für Senioren

Letzter Montag im Monat 15⁰⁰ – 17⁰⁰ im GH – Info: Ingeborg Stöcker, 75 52

Besuchsdienst-Team

Info: Susanne Kießling-Prinz, 50 19 55



Offene Treffs

Kirchencafé

2. und 4. Sonntag nach dem Gottesdienst im GH – Info: Agneta Beckert, 462 60 89

Glaube und Religion

Bibelgesprächskreise

Es bestehen mehrere Hauskreise, die sich jeweils 14-tägig treffen.

Info: Gerd Heidenstecker, 5 17 29 / Michael Deutrich, 418 82 35

Offener Gebetstreff

Letzter Sonntag im Monat 18³⁰ – 19⁰⁰ in der Kirche – Info: M. Deutrich, 418 82 35

Gebet für Verfolgte

2. Mittwoch im Monat 17⁰⁰ in der Zachäuskirche

Info: Heinrich Wunram, 59 77 24 / Annebärbel Laßmann, 655 07 33

Ökumenischer Arbeitskreis

Info: Michael Deutrich, Tel.: 418 82 35

"Sitzen in der Stille"

donnerstags 19⁰⁰ – 20⁰⁰ im GH, Info: Ingrid Buhrow, 82 97

Zachäus im Gespräch

Arbeitskreis Zachäus im Gespräch

Info: Dr. Reinhard Paesler, 78 62, reinhard.paesler@gmx.de

Michael Deutrich, 41 88 235, Michael-Deutrich@t-online.de

Lesekreis

jeden 1. Freitag im Monat 10⁰⁰ – 11⁰⁰ im Ökumenischen Sozialdienst

Info: Christa Rosemann, 524 89

Partnerschaften und Eine Welt

Arbeitskreis Tansania

1. Freitag im Monat (außer Ferien) 10⁰⁰ – 11³⁰ im GH (Jugendraum)

Info: Christi-Anne Scholle, 99 02

Arbeitskreis Asyl

Info: Eva-Maria Heerde-Hinojosa, 518 59

Ballwitz-Kreis

Info: Heribert Peuckert, 87 18

Freundeskreis Matema

Info: Günther und Agnes Fürch, 84 68

In unseren Räumen findet außerdem statt:

Anonyme Alkoholiker

dienstags 19³⁰ – 22⁰⁰ im Jugendraum des GH



Dezember 2022

Sonntag 04.12.2022 (2. Advent)	10 ⁰⁰	Gottesdienst mit Abendmahl 	Marion Küstenmacher & Pfrin. Kießling-Prinz
	19 ⁰⁰	Ökumenisches Abendlob und Friedensgebet in St. Johann Baptist	
Sonntag 11.12.2022 (3. Advent)	10 ⁰⁰	Gottesdienst mit Friedenslicht	Pfr. Michael Stein
	11 ¹⁵	Minigottesdienst	Pfrin. Kießling-Prinz & Team
	19 ⁰⁰	Ökumenisches Abendlob und Friedensgebet in St. Johann Baptist	
Sonntag 18.12.2022 (4. Advent)	10 ⁰⁰	Gottesdienst 	Pfr. Dr. Michael Frieß
	19 ⁰⁰	Ökumenisches Abendlob und Friedensgebet in St. Johann Baptist	Pfrin. Kießling-Prinz
Mittwoch 21.12.2022	10 ³⁰	Gottesdienst in St. Anton	Vikarin Angelika Bischoff
Samstag 24.12.2022 (Heiligabend)	15 ³⁰	Gottesdienst für Jung und Alt mit den ZACKIs auf dem Forumsplatz	Pfrin. Kießling-Prinz
	17 ⁰⁰	Christvesper auf dem Forumsplatz	Vikarin Angelika Bischoff
	23 ⁰⁰	Christmette in der Zachäuskirche	Pfr. W. Küstenmacher
Sonntag 25.12.2022 (1. Weihnachtstag)	10 ⁰⁰	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor	Pfrin. Kießling-Prinz
Montag 26.12.2022 (2. Weihnachtstag)	10 ⁰⁰	Gottesdienst mit Bläsern in der Auferstehungskirche Puchheim	Pfrin. Marie-Catherine Schobel
	18 ⁰⁰	Abendandacht mit festlicher Musik in der Friedenskirche Eichenau	Pfr. Christoph Böhlau
Samstag 31.12.2022 (Silvester)	17 ⁰⁰	Musikalische Silvesterandacht	Pfrin. Kießling-Prinz

Januar 2023

Sonntag 01.01.2023 (Neujahr)	17 ⁰⁰	Salbungsgottesdienst	Pfrin. Kießling-Prinz & Team
Freitag 06.01.2023 (Epiphania)		kein Gottesdienst	
Sonntag 08.01.2023 (1. So. n. Epiphania)	10 ⁰⁰	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikarin Angelika Bischoff



Im Anschluss an den Gottesdienst hat das Kirchen-Café geöffnet.
Sie sind herzlich eingeladen!



Januar 2023

Sonntag 15.01.2023 (2. So. n. Epiphantias)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst Ökumenisches Abendlob und Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Pfr i.R. Gerson Raabe</i>
Mittwoch 18.01.2023	10 ³⁰	Gottesdienst in St. Anton	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Sonntag 22.01.2023 (3. So. n. Epiphantias)	19 ⁰⁰	Ökumenisches Agapemahl im Gemeindesaal der Zachäuskirche	<i>Pfrin. Kießling-Prinz & Diakon Wittal</i>
Sonntag 29.01.2023 (Letzter So. n. Epiphantias)	10 ⁰⁰ 18 ³⁰ 19 ⁰⁰	Der "ETWAS ANDERE" Gottesdienst Offener Gebetstreff Ökumenisches Abendlob und Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz & Team Team</i>

Februar 2023

Mittwoch 01.02.2023	19 ⁰⁰	Examensgottesdienst Vikarin Angelika Bischoff	<i>Vikarin Angelika Bischoff</i>
Sonntag 05.02.2023 (Septuagesimä)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst mit Abendmahl Ökumenisches Abendlob und Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Vikarin Angelika Bischoff</i>
Sonntag 12.02.2023 (Sexagesimä)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst Ökumenisches Abendlob und Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Pfr i.R. Gerson Raabe.</i>
Mittwoch 15.02.2023	10 ³⁰	Gottesdienst in St. Anton	<i>Vikarin Angelika Bischoff</i>
Sonntag 19.02.2023 (Estomihi)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst Ökumenisches Abendlob und Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Sonntag 26.02.2023 (Invocavit)	10 ⁰⁰ 18 ³⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst Offener Gebetstreff Ökumenisches Abendlob und Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Pfr. i.R. Roland Pelikan Team</i>

März 2023

Freitag 03.03.2023	19 ⁰⁰	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Johann Baptist	
Sonntag 05.03.2023	19 ⁰⁰	Ökumenisches Abendlob zum Frauentag mit Eva-Maria Röhl (Violine) und Susanne Hochhäusler (Orgel)	



Im Anschluss an den Gottesdienst hat das Kirchen-Café geöffnet.
Sie sind herzlich eingeladen!



Adventszeit

26. November, 17 Uhr

Ökumenische Adventskranzsegnung vor St. Johann Baptist

1. Adventssonntag, 27. November, 10 Uhr

Gottesdienst für Jung & Alt mit den Zackis

Im Anschluss: Adventsbasar im Gemeindezentrum mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Verkauf von Eine-Welt-Waren, Marmeladen, Plätzchen, selbsthergestellten Geschenken, Beiträgen unserer Kindergärten und Weihnachtsliedern aus aller Welt zum Mitsingen.

2. Adventssonntag, 4. Dezember, 10 Uhr

Gröbenzeller Prediger*innen in der Zachäuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Marion Küstenmacher, Theologin, Autorin

3. Adventssonntag, 11. Dezember, 10 Uhr

Gröbenzeller Prediger*innen in der Zachäuskirche

Gottesdienst mit Weitergabe des Friedenslichtes

Michael Stein, Pfarrer, Referent der Fachstelle für Konfi-Arbeit

3. Adventssonntag, 11. Dezember, 11:15 Uhr

Minigottesdienst

4. Adventssonntag, 18. Dezember, 10 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Michael Frieß





Heilig Abend

Wegen der Vakanz auf der zweiten Pfarrstelle und um vor eventuellen Ansteckungsmöglichkeiten in unserer überfüllten Kirche zu schützen, feiern wir auch in diesem Jahr unseren Familiengottesdienst und die Christvesper wieder auf dem Forumsplatz vor der Paul-Barth-Halle.

15:30 Uhr: Familiengottesdienst auf dem Forumsplatz
mit einem Anspiel der Zackis und weihnachtlichen Liedern
PfarrerIn Susanne Kießling-Prinz

17:00 Uhr: Christvesper auf dem Forumsplatz
Vikarin Angelika Bischoff

23:00 Uhr: Christmette in der Zachäuskirche
Pfarrer Werner Küstenmacher

Weihnachtsfeiertage

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor
PfarrerIn Susanne Kießling-Prinz

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember
10 Uhr, Gottesdienst in der Auferstehungskirche Puchheim
mit dem Posaunenchor und Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
18 Uhr, Abendandacht in der Friedenskirche Eichenau
mit festlicher Musik und Pfarrer Christoph Böhlau

Jahreswechsel

Silvesterabend, 31. Dezember 2022, 17 Uhr
Musikalische Andacht mit Violine und Orgel

Neujahr, 1. Januar 2023, 17 Uhr
Salbungsgottesdienst zur Jahreslosung



Dezember 2022

- Mo. 05.12. 14³⁰ **Seniorentreff**
Pfarrsaal Adventsfeier mit Stuben-Musik
St. Johann Baptist Pfrin. Susanne Kießling-Prinz, Diakon Roland Wittal
-
- Fr. 09.12. 10³⁰ **Seniorenwandergruppe**
S-Bahn Gröbenzell Vom Isartal über den Chinesischen Turm zum Viktualienmarkt
Information: Anne Akkam, 527 32 und Margret Riedel, 91 94
-
- So. 11.12. 17⁰⁰ **Schülerkonzert "Wir sagen euch an..."**
Zachäuskirche mit den ZACKIs sowie Schülern
von Eva-Maria Röhl und Susanne Hochhäusler (siehe Seite 17)
-
- Sa. 17.12. 18⁰⁰ **Konzert mit Harfe und Marimba**
Zachäuskirche mit Clara Simarro und Richard Putz (siehe Seite 17)

Januar 2023

- Mo. 09.01. 14³⁰ **Seniorentreff**
Ev. Gemeindehaus Baltikum Impressionen, Referentin: Anne Mischke-Jüngst
-
- Do. 12.01. 09³⁰ **Senioren-Stadtteilspaziergänge**
S-Bahn Gröbenzell durch das "grüne" Thalkirchen mit Rudi Fröschl
-
- Fr. 20.01. 09⁴⁵ **Seniorenwandergruppe**
S-Bahn Gröbenzell Stadtdurchquerung mit der Straßenbahn zum Ostpark
Information: Anne Akkam, 527 32 und Margret Riedel, 91 94
-
- Fr. 27.01. 15⁰⁰ **Kinderfasching für Grundschulkinder**
Ev. Gemeindehaus "So ein Zirkus" (siehe Seite 17)
-
- Sa. 28.01. 16⁰⁰ **Benefizveranstaltung zugunsten des Kirchenumbaus**
Ev. Gemeindehaus Monika Baumgartner und Akustik-Trio CLAXS (siehe Seite 18)

Februar 2023

- So. 05.02. 17⁰⁰ **Faschingskonzert "Herzblatt – die Bibel-Edition"**
Zachäuskirche (siehe Seite 17)
-
- Mo. 06.02. 14³⁰ **Seniorentreff**
Pfarrsaal Lieder und Schmonzetten zum Fasching
St. Johann Baptist Referentin: Frau Holzmann
-
- Do. 09.02. 09³⁰ **Senioren-Stadtteilspaziergänge**
S-Bahn Gröbenzell von Alt-Aubing zum alten Gut Freiham
Referent: Dr. Reinhard Paesler
-
- Do. 23.02. 09¹⁰ **Seniorenwandergruppe**
S-Bahn Gröbenzell Wanderung an der Würm von Karlsfeld nach Pasing
Information: Fred Heidegger, Tel. 08142/51519

**3. Advent, 11.12.2022, 17 Uhr „Wir sagen euch an...“**

Adventskonzert mit den ZACKIs sowie Schülern von Eva-Maria Röhl und Susanne Hochhäusler. Weihnachtliche Lieder sowie Werke von Bach, Corelli u.a. In Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Fürstentfeldbruck. Eintritt frei, Spenden für den Umbau der Zachäuskirche erbeten.

Sa. 17.12.2022, 18 Uhr Konzert mit Harfe und Marimba

Clara Simarro (Harfe) und Richard Putz (Marimba) kosten das gesamte Klangspektrum ihrer Instrumente in einem vielseitigen Programm aus, in dem sie dem Publikum mit exquisiten Meisterwerken ihrer Sololiteratur im Wechsel mit charaktervollen Sätzen aus der Suite „Le Tombeau de Couperin“ des Impressionisten Maurice Ravel aufwarten. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Silvesterabend, 31.12.2022, 17 Uhr Musikalische Andacht

Andacht in der Zachäuskirche mit Violine (Ursula Hoesch) und Orgel (Susanne Hochhäusler). Werke von Bach, Mozart, Händel und Schostakowitsch.

Fr. 27.01.2023, 15:00 – 17:30 Uhr Kinderfasching im Gemeindehaus

Endlich wieder Kinderfasching! Unter dem Motto „So ein Zirkus!“ sind alle kostümierten Grundschulkinder herzlich ins Gemeindehaus eingeladen. Eltern müssen leider draußen bleiben, aber dafür gibt's Getränke, Krapfen, Live-Musik, Spiele, Spaß, Kostümprämierung, Basteln, Stimmung, Tanzen und vieles mehr. Wir freuen uns auf euch! Eintritt 5 EUR, Gesamtleitung: Susanne Hochhäusler

So. 05.02.2023, 17 Uhr Faschingskonzert „Herzblatt – die Bibel-Edition“

Diesmal mit vielen bekannten Kandidatinnen und Kandidaten aus der Bibel, vielen offenen Fragen (wie reagierst du, wenn dein Partner Engelsstimmen hört?) und natürlich Musik, Musik, Musik! Eintritt frei, Gesamtleitung: Susanne Hochhäusler

Neue Zacki-Saison im März

Unser Kinderchor legt wieder los: Probenbeginn für das Sommermusical am Freitag, 03.03.23 um 15:30 Uhr im Gemeindehaus. Bitte anmelden bei Susanne Hochhäusler, Susanne.Hochhaeusler@elkb.de oder 0176 / 5120 5214

So. 05.03.2023, 19 Uhr Ökumenisches Abendlob zum Frauentag

Eva-Maria Röhl (Violine) und Susanne Hochhäusler (Orgel) spielen in der katholischen Pfarrkirche St. Johann Baptist Werke verschiedener Komponistinnen. Um Spenden zugunsten des Umbaus der Zachäuskirche wird gebeten.



Gesucht: Fotos und Erinnerungen

Trotz gestiegener Baukosten hoffen wir, möglichst bald mit dem Umbau und der Renovierung unserer Zachäuskirche beginnen zu können. Der Antrag auf Baugenehmigung wurde eingereicht, die Ausführungsplanung gestartet und gegen Ende des Jahres soll die Ausschreibung erfolgen.



„Vieles wird neu und ganz anders sein nach der Renovierung und dem Umbau der Zachäuskirche“ – so hatten wir unseren diesjähriger Zachäusspendenbrief überschrieben. Vieles wird sich verändern in unserer inzwischen 67-jährigen Kirche, von manch Liebgewordenem muss man Abschied nehmen. Und wie auch sonst im Leben werden angesichts dieser zu erwartenden Veränderungen bei vielen von Ihnen sicher Erinnerungen wach. An das, was Sie in der Zachäuskirche erlebt haben, an wichtige Ereignisse, die Sie mit ihr verbinden.

Da wir all diese Erinnerungen wertschätzen und deshalb dokumentieren wollen, bitten wir Sie, uns **Ihre Erinnerungen** zukommen zu lassen. Fotos oder Geschichten rund um unsere Zachäuskirche. Wir sind schon sehr gespannt!

Senden Sie Ihre Erinnerungen und Fotos an susanne.kiessling-prinz@elkb.de oder geben Sie diese im Pfarramt ab.

Das Fundraising-Team

Benefizveranstaltung zugunsten des Kirchengumbaus

mit Schauspielerin Monika Baumgartner und dem Akustik-Trio CLAXS
am Samstag, 28. Januar 2023 um 16 Uhr im Gemeindesaal der Zachäuskirche.



Begleitet von dem Akustik-Trio CLAXS aus Olching liest und erzählt Monika Baumgartner zum Thema „Aus meinem Leben“.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Kirchengumbau wird gebeten.

Neues von der Zachäusjugend

Erst der Umzug in den Keller – dann der Wasserschaden. Lange hat es gedauert, doch nun steht endlich das Grundgerüst für unseren neuen Jugendraum. An einigen Ecken und Kanten muss noch gefeilt werden, jedoch fühlen wir uns jetzt schon pudelwohl. Daher startete im Oktober endlich wieder unsere Jugendgruppe, die wöchentlich dienstags von 19 bis 21 Uhr stattfindet. Ob beim gemeinsamen Kochen, Spieleabenden oder anderen coolen Aktionen: Bei uns ist jeder Teenager herzlich willkommen!



Auch die Konfi-Arbeit läuft wieder in vollem Gange. So verbrachten wir nach dem KonfiCamp im Sommer bereits zwei Konfitage zu den Themen „Gemeinde“ und „Gottesdienst“ mit den 37 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die von einem motivierten Team aus Pfarrerin Kießling-Prinz, Vikarin Angelika Bischoff und vielen engagierten Teamerinnen und Teamern geleitet wurden. Auch die nächsten Konfi-Samstage sind bereits in Planung, damit die Konfis bis zu ihrer Konfirmation im Mai 2023 eine Konfi-Zeit erleben können, die sie hoffentlich nie wieder vergessen werden!

Annika Hefler im Namen der Zachäusjugend

P.S.: Weitere Informationen über unseren Instagram-Kanal ([zaju.groebenzell](https://www.instagram.com/zaju.groebenzell/))!

Veranstaltungen der Jugend – gleich in den Kalender

jeden Di., 19 Uhr Jugendgruppe

So. 27.11.2022, 11-14 Uhr Bastelaktion beim Adventsbasar

Di. 06.12.2022, 19 Uhr Adventsfeier für alle Teamer, Trainees und Jugendlichen



Neues aus der Region – Gröbenzell Eichenau Puchheim

Liebe Gemeinde,

unsere Pläne und notwendigen Schritte zur Regionalisierung in der Region Gröbenzell, Puchheim und Eichenau (GröEiPuc) haben erste Früchte getragen. In den Sommerferien haben wir uns abwechselnd gegenseitig zum Sonntags-Gottesdienst in die jeweiligen Kirchen der Region eingeladen. **Herzlichen Dank, dass Sie diese Einladungen in der Ferienzeit so freundlich angenommen haben!**



Der Aufbruch hat sich gelohnt: Die Gottesdienste an den jeweiligen Terminen wurden gut angenommen und waren rege besucht. Es war uns eine Freude in großer nachbarschaftlicher Runde zu feiern. Neue und bekannte Gesichter bei den Sommer-Besuchen, eine wunderbare Möglichkeit mehr in der Region zusammenzuwachsen und uns kennenzulernen!

Und wir werden uns auch weiterhin besuchen: Am Buß- und Bettag, an den Weihnachtstagen sowie Neujahr werden wir wieder zu einigen Gottesdiensten regional einladen. Wir freuen uns darauf!

Gemeinsam wollen wir weiterhin unsere Ressourcen in unterschiedlichen Kontexten nutzen, voneinander lernen und unsere Vernetzung in der Region GröEiPuc intensivieren. Wir blicken zuversichtlich auf das kommende Jahr! Gott möge uns allen Mut und Freude für Aufbrüche, fürs Ausprobieren und aufeinander zugehen schenken.

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Marie-Catherine Schobel aus Puchheim

Mesnerin / Mesner gesucht

Können Sie es sich vorstellen, an zwei Sonntagen im Monat die Vorbereitung und Begleitung des Gottesdienstes und evtl. Taufen im Anschluss in der Zachäuskirche zu übernehmen?

Um unser ehrenamtliches Willkommens-Team zu entlasten, hat der Kirchenvorstand der Zachäuskirche beschlossen, unsere Mesner*in-Stelle mit 5 Stunden im Monat auszuschreiben. Die Anstellung erfolgt nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung, die Vergütung nach TV-L.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz (08142 50 19 55). Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2023

Unter dem Thema „**VERBUNDEN LEBEN**“ bieten die katholische Pfarrgemeinde St. Johann Baptist und die evangelische Zachäus-Gemeinde in der Passions- bzw. Fastenzeit 2023 wieder ökumenische „Exerzitien im Alltag“ an. Wir freuen uns über alle, die ihre Verbindung zu sich selbst, zu ihrer Umgebung und zu Gott in den Blick nehmen wollen. Wir beginnen mit einem ersten Begleittreffen am Dienstag, 07.03.2023 im kath. Pfarrsaal im „Roncalli-Haus“. Drei weitere Begleittreffen – auch alle dienstags von 20:00 bis ca. 21:30 Uhr – erstrecken sich bis zum 04.04.2023.



Der **Einführungsabend** mit Pastoralreferent Michael Franke und dem Begleiteteam evangelischer und katholischer Christinnen ist am **Montag, 30.01.2023 im katholischen „Roncalli-Haus“**. Anschließend ist die Anmeldung bis zum 27.02.2023 im katholischen und evangelischen Pfarrbüro möglich.

Weltgebetstag 2023 – Glaube bewegt



Freitag, 3. März 2023, 19 Uhr, St. Johann Baptist

„Glaube bewegt“ – unter diesem Motto wird der Weltgebetstag der Frauen 2023 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg in über 150 Ländern gefeiert.

Hierfür haben Frauen aus Taiwan die Liturgie vorbereitet. Es geht dabei auch um die Frage, wie wir von unserem Glauben erzählen können. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht der Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15-19). Darin tauchen Worte wie Glaube und Liebe, Weisheit und Offenbarung auf. Die Frauen aus Taiwan möchten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 mit dem Titel „I Have Heard About Your Faith“ stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Künstlerin verwendete mehrere Motive, die Taiwans Besonderheiten hervorheben, um auszudrücken, wie der christliche Glaube Taiwan Frieden und eine neue Vision bringt.

Übrigens: Wer den Weltgebetstag 2023 mit uns aktiv mitgestalten will, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über weitere engagierte Frauen. Wenden Sie sich dafür gerne an das Pfarramt der Zachäuskirche.

Eva Hassa



Ökumenisches Agapemahl



**Sonntag, 22. Januar 2022, 19 Uhr,
Gemeindesaal der Zachäuskirche**

Tut Gutes, tut das Recht!

Dieser Vers aus dem Buch Jesaja steht dieses Jahr über der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Die lokale Vorbereitungsgruppe für die diesjährigen Texte kommt aus den Vereinigten Staaten von Amerika – genauer gesagt aus Minnesota. Aufgrund eigener tragischer Erfahrungen legt sie uns das Thema Rassismus ans Herz.

Jesaja forderte das Volk Gottes seiner Zeit auf, zu lernen, gemeinsam Gutes zu tun, gemeinsam Recht zu suchen, gemeinsam den Unterdrückten zu Hilfe zu kommen, gemeinsam die Waisen zu verteidigen und für die Witwen einzutreten. Die Herausforderung des Propheten gilt auch für uns heute. Wie können wir unsere Einheit als Christen leben, um den Übeln und Ungerechtigkeiten unserer Zeit entgegenzutreten?

Herzliche Einladung zum Agapemahl mit anschließendem Beisammensein.

Aktion Friedenslicht aus Bethlehem



Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Zachäuskirche wieder an der Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“. Das in der Geburtsgrötze Jesu in Bethlehem entzündete Friedenslicht wird weitergeben als ein Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker.

Das Friedenslicht wird verteilt im Gottesdienst am **3. Advent, 11. Dezember**, den Pfarrer Michael Stein halten wird. Wer das Licht mit nach Hause nehmen will, bringt am besten eine Laterne mit.

Gröbenzeller Bücherflohmarkt

Der Gröbenzeller Bücherflohmarkt wird erstmals mit einem kleinen Weihnachtsflohmarkt auf dem ökumenischen **Adventsmarkt am 1. Advent** in St. Johann Baptist vertreten sein. Es werden Weihnachtsbücher, Adventsschmuck und allerlei Weihnachtsartikel angeboten.

Der **30. Gröbenzeller Bücherflohmarkt** wird – hoffentlich – wie gewohnt am Wochenende nach Aschermittwoch, am **25. und 26. Februar 2023** in der Wildmooshalle stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Die Abgabe von Büchern, Schallplatten, Spielen, DVD und CDs ist Anfang Januar 23 geplant. Der genaue Termin wird in den lokalen Zeitungen und auf www.groebenzeller-buecherflohmarkt.de veröffentlicht.

**Taufe****Trauung****Beerdigung****Dringend gesucht – Unterstützung für unser Technik-Team**

Damit unsere Zackis und alle Mitwirkende bei den Heiligabendgottesdiensten auf dem Forumsplatz wieder laut und deutlich zu hören und zu sehen sind, suchen wir ganz dringend Unterstützung für unser Technik-Team – für Auf- und Abbau sowie für die Bedienung der Tontechnik während der Gottesdienste.

Technik-Begeisterte, die uns unterstützen wollen, wenden sich bitte an das Pfarramt.
pfarramt.groebenzell@elkb.de oder 08142 57 03 13



Wie sehr doch
ein liebes Wort
unsere Seele wärmen kann –
so wie eine warme Decke
unseren Körper.

Roswitha Bloch